



CH-6060 Sarnen, Enetriederstrasse 1, SSD

Eidgenössisches Departement des Innern
EDI

Eingabe über: <http://www.gate.bag.admin.ch/consultations>

Referenz/Aktenzeichen: OWSTK.5491
Unser Zeichen: ks

Sarnen, 8. Oktober 2025

**Direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative „Ja zur medizinischen Versorgungssicherheit“;
Stellungnahme.**

Sehr geehrte Frau Bundesrätin, *geschätzte Elisabeth*

Für die Einladung zur Vernehmlassung zur direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative „Ja zur medizinischen Versorgungssicherheit“ danken wir Ihnen.

Der Kanton Obwalden begrüsst das Ziel des Gegenentwurfs, die Aufgabenteilung bei Versorgungsengpässen von Medikamenten und anderen wichtigen medizinischen Gütern mit Fokus auf die hauptsächlichsten Herausforderungen zu klären und aktuell bestehende rechtliche Lücken zu schliessen. Somit befürworten wir die Vorlage grundsätzlich.

Im Gegenentwurf wird eine explizite Zuständigkeit des Bundes bei der Überwachung der Versorgung, bei der Schaffung von wirtschaftlichen Anreizen sowie bei den aussenpolitischen Beziehungen festgehalten. Wir erachten eine Erweiterung der Bundeskompetenzen in diesen Bereichen als zielführend. Es ist jedoch insgesamt entscheidend, dass der Bund die Versorgung nur in den Bereichen übernimmt, bei denen die Versorgung durch kantonale oder wirtschaftliche Akteure nicht zweckmässig sichergestellt werden kann. Art. 117c Abs. 1, der die generellen Zuständigkeiten von Bund und Kantonen zur Sicherstellung der Versorgung festhält, ist deshalb bei der Ausarbeitung auf Gesetzesstufe noch genauer zu klären bzw. auszuführen.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und die Berücksichtigung unserer Anliegen.



Freundliche Grüsse

Christoph Amstad
Regierungsrat

Kopie an:

- Kantonale Mitglieder der Bundesversammlung
- Gesundheitsamt
- Staatskanzlei